

erst vom 9. November her datieren. Wie aber kann man nun Versäumtes ohne erneute Erschütterungen nachholen? Wie kann man jeden einzelnen dazu tauglich machen, daß er, wenn ihn Begabung und Tüchtigkeit in die erste Reihe rückt, auch ohne entsprechende Kinderstube, ohne Vorrechte der Geburt und des Blutes Verantwortungen übernehmen und Führer sein kann? Doch nur dadurch, daß man durch eine geeignete Erziehung aus Kindern unabhängige, mutige, wahrhaftige, willensstarke, für selbstgewählte Autorität empfängliche, gegen aufgezwungene Autorität mißtrauische, auf Kameradschaft eingeschworene, *durch Orden und Auszeichnungen nicht zu bestechende*, dem Vaterlande als der Volksgemeinschaft und der Idee als der Weltgemeinschaft mit Stolz und unverbrüchlicher Treue dienende Männer macht. Republikanismus setzt Männer voraus, denen Freiheit nicht nur persönliches Aufbegehren gegen die Fesseln des Obrigkeitsregiments bedeutet, sondern die durch Erziehung diese Freiheit auch als Mittel gebrauchen lernen, ihre Kraft im Dienste der Idee und der Gemeinschaft aufs höchste zu steigern. Unsere bisherige Erziehung war Erziehung zur fraglos hingenommenen Abhängigkeit, zur Überlassung der Verantwortung an Obrigkeit und traditionelle Autorität; *die neue Zeit verlangt, daß der einzelne erzogen werde, Verantwortungen selbst zu übernehmen, Führer zu sein oder den Führer wählen zu können, ein Leben ohne Hörigkeit zu führen und der Hingabe an die Idee fähig zu sein.*

\*

Es gibt Artikel von Wyneken aus dem letzten Jahr, in denen er Ansichten äußert, die ihn den Radikalsten auf der linken Seite nahe rücken. Das gleiche gilt von manchem seiner Schüler und Freunde. Kein vereinzelter Vorgang. Gerade auf geistigem Gebiet wird mancher von den Möglichkeiten der Revolution in bezug auf schöpferisches Wirken verlockt und fühlt sich zu den Parteien hingezogen, in denen das Gewollte nicht auf dem mühsamen und für den einzelnen entsagungsvollen Wege der demokratischen Durchkämpfung, sondern auf dem Wege des Befehls und der Diktatur eingeführt werden soll. Dabei wird neben anderem vergessen, daß diese Linkspar-